

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **98 (1980)**

Heft 32

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizer Ingenieur und Architekt

Verlags-AG der Akademischen-technischen Vereine

Schweizerische Bauzeitung

Erscheint wöchentlich

98. Jahrgang 7. August 1980 Heft 32/80

Redaktion

«Schweizer Ingenieur und Architekt»
Rüdigerstrasse 11
Postfach, CH-8021 Zürich
Tel. (01) 201 55 36

Redaktoren:
Kurt Meyer,
Chefredaktor

Bruno Odermatt,
dipl. Arch. ETH/SIA

Druck:
Offset + Buchdruck AG
Staffelstrasse 12
8021 Zürich

Nachdruck von Bild und Text,
auch auszugsweise, nur mit
Zustimmung der Redaktion und
nur mit genauer Quellenangabe
gestattet.

Abonnemente

Schweiz:

1 Jahr Fr. 127.-
½ Jahr Fr. 67.-
Einzelnummer Fr. 5.-

Ermässigte Abonnementspreise
für Mitglieder des SIA, der
GEP, des BSA und der ASIC,
für Studenten und für Mitglieder
des STV

Postscheckkonto:
«Schweizer Ingenieur
und Architekt»
80-6110, Zürich

Ausland:

1 Jahr Fr. 135.-
½ Jahr Fr. 71.-
Einzelnummer Fr. 6.-

Mitteilungen betreffend
Adressänderungen,
Abonnemente
und Bezug von Einzelnummern
sind zu richten an:
«Schweizer Ingenieur
und Architekt»
Edenstrasse 20,
Postfach, 8021 Zürich
Tel. (01) 207 85 91/97

Anzeigenverwaltung

Iva

IVA AG für internationale
Werbung, Hauptsitz:
Beckenhofstrasse 16,
8035 Zürich
01/361 97 40

Filiale:
19, av. de Beaulieu
1004 Lausanne
Tél. (021) 37 72 72

Ingénieurs et architectes suisses

Bulletin technique
de la Suisse romande

Adresse: 27, av. de Cour
1007 Lausanne

No 14/1980

Concours B 57

Carnet des concours B 58, B 59

Installations hydro-électriques

Les centrales du complexe
de la Baie James, par
Pierre Henry 191

Gestion de l'énergie

Bâle-Ville pourra-t-elle se
passer du nucléaire? 195

Bibliographie 196, 200, 202

Mécanique

Les critères de rupture en
analyse des contraintes
(3^e partie), par
Nicolas Xenophontidis 197

Actualité

201

Industrie et technique B 59

Produits nouveaux B 60

EPFL B 60

Documentation générale B 60

Offizielles Organ

des Schweizerischen
Ingenieur- und
Architektenvereins (SIA),
der Gesellschaft Ehemaliger
Studierender
der ETH Zürich (GEP)
und der Schweizerischen
Vereinigung
Beratender Ingenieure (ASIC)

Normen und Dokumentationen

SIA-Generalsekretariat
Bestellung und Auskünfte
schriftlich oder durch
Telefon (01) 201 15 70

Inhalt

Baustatik

Einfluss der Rissbildung auf
die dynamischen Eigen-
schaften von Leichtbeton-
und Betonbalken. Von
Rudolf Dieterle und Hugo
Bachmann, Zürich 715

**Internationale Energieagen-
tur/Forschungsprogramme**

Minimale Lüftungsraten in
Wohn- und Arbeitsräumen.
Von Hans Urs Wanner,
Zürich 721

**Architektur/Bauten für die
Ausbildung**

Schulungszentrum der Tech-
nischen Forschungs- und Be-
ratungsstelle in Wildegg.
Von Hans Bremi,
Winterthur 723

Umschau

Die grössten Unternehmen
der Schweiz. Belegung in der
Schweizer Industrie. Schutz
vor dem Wetter beim Bauen.
Kunststoffe für Automobile.
Elektronenmikroskop mit
atomarer Vergrösserung.
Australier entwickelt
Dampfauto. Wärmeporraits
für die Stadtplanung. 726

Zuschriften

728

ETH Zürich

Untersuchung über Wohn-
strassen 728

Wettbewerbe

Centre scolaire à Montana-
Village. Psychiatrische Kli-
nik Königsfelden*. Berufs-
schulzentrum Oberland Ost
in Interlaken. Primarschul-
anlage in Egg, Zürich.
Wohngenossenschaft Bünd-
ten, Vierjuchertenweg, Rie-
hen. Bâtiments universitaires
sur les Jeunes Rives à Neu-
châtel 728

Laufende Wettbewerbe.
Wettbewerbsausstellungen.
Aus Technik und Wirtschaft
B 113/114

Aus Technik und Wirtschaft.
Tagungen, Weiterbildung,
Firmennachrichten.
Stellenausschreibung GEP/SIA
B 115/116

Vorschau auf das nächste Heft
Brückenabdichtung

zum Titelbild



**Barrapren - die bewährte
Schwarzisolation für Baukörper
im Erdreich.**

Barrapren ist eine geruchlose,
gebrauchsfertige Kautschuk-Bi-
tumen-Dispersion und enthält
keinerlei flüchtige oder brenn-
bare Lösungsmittel. Deshalb ist
die Verarbeitung bei engsten
Raumverhältnissen in der Bau-
grube ohne Vorsichtsmassnah-
men möglich. Im Unterschied zu
lösungsmittelhaltigen Abdich-
tungsmassen kann Barrapren
bereits auf frisch ausgeschalteten
Beton appliziert werden. Der
Auftrag erfolgt wahlweise mit
Zahntraufel oder Spritzpistole.
Nach der Austrocknung bildet
Barrapren eine dauerelastische,
absolut wasserdichte Beschich-
tung. Barrapren bleibt im Tem-
peraturbereich von -25° bis
+80 °C elastisch, ohne abzulaufen
und vermag Schwindrisse
(0,1 mm) sogar im Entstehen zu
überbrücken, bzw. Bewegungen
mitzumachen. Als weitere Vor-
teile sind die hohe Wetter- und
Alterungsbeständigkeit sowie
die Immunität gegen Wurzeln
und Fäulnis zu nennen.
Barrapren-Beschichtungen sind
zudem beständig gegen Humus-
säuren, verdünnte Säuren und
Laugen sowie Salzlösungen. Für
eine wasserdichte Beschichtung
in zwei Aufträgen werden pro
m² gesamthaft nur 3 kg Barra-
pren benötigt. Die Stundenlei-
stung ist bemerkenswert:
40-50 m² mit Zahntraufel,
100-150 m² mit Spritzgerät (pro
Auftragsschicht).
Barrapren eignet sich für die
dauerhafte Abdichtung von erd-
überdeckten vertikalen und hor-
izontalen Betonflächen gegen
Hang-, Stau-, Sicker- und
Grundwasser, bei denen keine
spezielle Grundwasserisolation
nötig ist. Zum Beispiel: Funda-
mente, Stützmauern, Keller, Un-
terflurgaragen usw.
Meynadier & Cie AG,
8048 Zürich